

Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 11.03.2004

Vorlage Nr. 04-A-09-0002

ESWE-Bad

**Fragenkatalog (Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0010 vom 29.01.2004)
- Sachstandsbericht -**

**Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion zu TOP 2 (Fragenkatalog ESWE Bad)
der Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 11.03.2004.**

Der Ausschuss möge die folgenden ergänzenden Fragen, die sich aus der Diskussion über den Erhalt des ESWE-Bades ergeben haben, beschließen:

1. Welcher Instandsetzungsaufwand ist bei Erhalt des ESWE-Bades in den Jahren 2005 – 2008 jeweils zu erwarten?
 2. Zu welchen Bedingungen könnte die Stadt den Betrieb des ESWE-Bades ab 2005 übernehmen? Ist die ESWE zur Übernahme einer Sponsorenschaft für das ESWE-Bad bereit?
 3. Welche Eigenleistungen würden die Wiesbadener Schwimmvereine bei Erhalt des ESWE-Bades erbringen? Welche Einsparungen wären damit verbunden?
 4. Wie ließe sich durch eine differenzierte Preiserhöhung der Zuschussbedarf um 250.000,00 € senken?
 5. Welche Pachteinnahmen ließen sich durch eine Vergabe der Gastronomie erreichen?
 6. Welche Einnahmeverbesserungen ließen sich durch weitere Attraktivitätssteigerungen (Schwimmkurse, Massage- und Wellnessangebote, Abendschwimmen etc.), die Vergabe von Werbeflächen oder andere Maßnahmen erzielen?
 7. Welche Einsparungen könnten durch eine Vergabe der Reinigungsleistungen an ein privates Reinigungsunternehmen sowie andere organisatorische Maßnahmen erzielt werden?
 8. Welche Mehrausgaben bzw. Einnahmeausfälle fallen bei der Schließung des ESWE-Bades ab 2005 innerhalb des „Konzern“ der Stadt Wiesbaden an (Personalkostenübernahme, entgangene Steuern und Gebühren etc.)?
-

Beschluss Nr. 0018

1. Der mündliche Bericht von Herrn Oberbürgermeister Diehl in Beantwortung der Fragen des Beschlusses des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0010 vom 20.01.2004 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss die schriftliche Beantwortung kurzfristig zukommen zu lassen.
3. Bei Annahme des Änderungsantrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 09.03.2004 wird der Magistrat gebeten die schriftliche Beantwortung der hier aufgeführten Fragen dem Ausschuss für Freizeit und Sport bis zum 25.03.2004 vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2004

Roßel
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2004

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister